

# Allgemeines Journal der Uhrmacherkunst.

Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Nr. 11.

Halle, den 1. Juni 1907.

32. Jahrgang.

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mitteilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes,  
Kollegen **Rob. Freygang** in Leipzig, Johannisplatz 24, zu richten.

Alle für die Expedition bestimmten **Geld-, Brief- und Inseratensendungen**, ferner **Abonnementsbestellungen** sind stets zu adressieren an  
die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, **Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

**Inhalt:** Central-Verband. — Nachruf für Dr. jur. J. Biberfeld. — Ein Gedenkblatt für Dr. jur. J. Biberfeld †. — Die Polytopische Uhr mit Tageswende von Benedikt Henle († 1863) in München (Schluss). — Abschluss der Lehrzeit auf einer Uhrmacherschule — Vorschule des Uhrmachers (Fortsetzung). — Dr. jur. Biberfeld †. — Jubiläum von Wilh. Fischer. — Zehnergraduhren (V). — Prellfeder, mit Anschlag, für den Hammer an Uhrschlagwerken. — Neuheiten. — Sprechsaal. — Innungs- und Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Frage- und Antwortkasten.

## Central-Verband.

Um unserem geehrten, jüngst verstorbenen Syndikus Herrn **Dr. J. Biberfeld** in der Geschichte des Verbandes und seines Organs ein weiteres bleibendes Andenken zu sichern, haben wir gelegentlich einer Biographie des Verstorbenen und verschiedener Nachrufe auch sein Bild in dieser Nummer zum Abdruck gebracht. Mag auch diese Nummer des Organs ein weiteres Erinnerungsblatt an den hochgeschätzten Mann für die werten Mitglieder des Central-Verbandes und alle, die ihn kannten, sowie für alle, für die er mitwirkte, sein. Die Herren Vertrauensmänner und auch der geschätzte Koll. Neuhofer widmen dem Verstorbenen in dieser Nummer in Nachrufen ebenfalls Worte der Anerkennung, für die wir bestens danken, denn sie entsprechen auch unseren Gefühlen. Gleichzeitig bringen wir auch einen Nachruf aus dem „Journal der Goldschmiedekunst“ an anderer Stelle dieser Nummer zum Abdruck, aus welchem ebenfalls hervorgeht, wie sehr der Verstorbene geschätzt wurde und wie das frühzeitige Ableben allgemein bedauert und beklagt wird.

Leider haben wir auch über weitere Verluste durch den Tod zu berichten. Am 8. Mai verstarb der liebe Koll. **Xaver Waibel** in Sonthofen im Allgäu. Der Verstorbene war einer der Gründer des Allgäuer Uhrmachervereins und gehörte auch der nachmaligen Uhrmacherinnung als reges und treues Mitglied bis zu seinem Tode an. — Ferner verstarb am 13. Mai, im Alter von 64 Jahren, der liebe Koll. **Ferd. Lehmann** in Altona. Auch dieser Kollege war ein reger und tätiger Mann für Verein und Verband. Er gründete mit verschiedenen Kollegen den Verein Altona und war auch bei der Gründung des Central-Verbandes in Harzburg beteiligt. Die Allgäuer Uhrmacherinnung und auch der Verein Altona beklagen den Verlust so schaffensfreudiger Männer auf das tiefste und sichern den Verstorbenen ein treues, ehrendes Andenken. Wir bedauern den Verlust der wackeren Männer ebenfalls, und bleibt denselben auch beim Verband ein ehrendes Andenken gesichert.

Wir sind aber auch in der Lage, über einige erfreuliche Vorkommnisse berichten zu können, allerdings etwas verspätet, aber nicht durch unsere Schuld. Im vergangenen Monat feierte der liebe Koll. **Franz Marschner** in Bautzen, Kassierer der Uhrmacherinnung daselbst, sein **25jähriges Geschäftsjubiläum**. Der Schriftführer der Innung Bautzen, der liebe Koll. **Joh. Gäth** in Bautzen, feierte ebenfalls sein **25jähriges Geschäfts-** und auch das **Ehejubiläum**. Den Jubilaren bringen wir noch nachträglich unsere **herzlichste Gratulation** nebst den besten Wünschen für die Zukunft dar.

Der erste Vorsitzende des Verbandes deutscher Juweliere, Gold- und Silberschmiede, Herr Obermeister **Wilh. Fischer** in Berlin, der den Lesern des Organs durch die Konferenzen der Interessenten-Verbände gewiss nicht unbekannt ist, feiert heute sein **25jähriges Geschäftsjubiläum**, zu welchem wir ihm die **herzlichste Gratulation** und die besten Wünsche darbringen.

Am 7. Juni feiert der Graveur Herr Stadtrat **Gustav Gessner** in Glashütte, welcher dem Aufsichtsrat der Deutschen Uhrmacherschule als langjähriger Schriftführer angehört, sein **40jähriges Berufsjubiläum**. Auch diesem geschätzten Manne bringen wir unsere **herzlichste Gratulation**, verbunden mit den besten Wünschen, schon heute hierdurch dar.

Durch kaiserliche und königliche Huld wurden unserem Beruf angehörende und nahestehende Herren durch Verleihung von Orden ausgezeichnet: Herr Kommerzienrat Emil Lange, Uhrenfabrikant und Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deutschen Uhrmacherschule Herr Richard Lange, Graveur Herr Stadtrat Gustav Gessner, sämtlich in Glashütte, und der langjährige Zeichenlehrer an der Polytechnischen Schule, Herr Koll. Julius Thieme in Leipzig. Wir gratulieren den dekorierten Herren von ganzem Herzen und knüpfen den Wunsch an, dass es allen beschieden sei, sich recht lange der gewordenen Auszeichnung zu erfreuen.

Wegen Raummangels musste die Abrechnung, bezw. öffentliche Quittung über die eingehenden freiwilligen Beiträge zu den Prozesskosten für diese Nummer zurückgestellt werden und wird erst in nächster Nummer erscheinen. Heute können wir jedoch schon mitteilen, dass die Summe bei weitem noch nicht ausreicht, um unserer Pflicht und unserem Versprechen nachzukommen, und bitten wir um weitere Zuwendungen. Gleichzeitig ersuchen wir die noch restierenden und schon wieder fälligen Beiträge baldigst einsenden zu wollen.

Mit kollegialischem Gruss

**Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.**

Vorsitzender: Rob. Freygang.